



Die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3738
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Frau Koba

1. Den Damen und Herren
der Stadtverordnetenversammlung
2. Dem Magistrat

Wiesbaden, 11.09.2009

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 17. September 2009, um 16:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift

2. Mitteilungen

3. Fragestunde

4. **09-F-25-0086**

Inklusive Bildung an Wiesbadener Schulen
- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
08.09.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- in einen Dialog mit Lehrer- und Elternvertreterinnen und -vertretern sowie Expertinnen und Experten zu treten und im Rahmen der Veranstaltungsreihe Bildung schafft Zukunft - Initiative "Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe in der Stadt" zeitnah über das Konzept der inklusiven Bildung, die schulorganisatorischen und pädagogischen Auswirkungen von Inklusion und die Perspektiven ihrer Umsetzung in Wiesbaden zu informieren.
- die bereits bestehenden Gespräche und Kontakte mit dem Hessischen Kultusministerium auszubauen und dafür Sorge zu tragen, dass Inklusion an Wiesbadener Schulen modellhaft eingeführt wird.
- Gespräche mit den Wiesbadener Schulen aufzunehmen zu der Frage, an welchen Schulen inklusive Bildung umgesetzt werden kann.

den städtischen Gremien über diese Gespräche zu berichten und einen Vorschlag zu unterbreiten, wie inklusive Bildung an Wiesbadener Schulen schrittweise realisiert werden kann und das Konzept im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu verankern.

5. 09-F-01-0085

'Wiederaufbau Martin-Niemöller-Schule
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 08.09.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass mit dem Wiederaufbau der Martin-Niemöller-Schule ohne weitere Verzögerungen begonnen wird.

6. 09-F-25-0087

Umweltfreundliches IT-Konzept für die Stadt Wiesbaden
- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 07.09.2009 -

Vorbemerkung:

Green IT, also umweltfreundliche PCs, war der Trend der letzten Cebit. Die neue PC-Generation soll den Stromverbrauch senken und aus leichter abbaubaren Materialien bestehen. Derzeit gehen noch circa 50 Prozent des von Computern verbrauchten Stroms in Form von Hitze verloren und Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen jährlich mehrere Terawattstunden Strom. Die Stadt Wiesbaden hat beschlossen, bis 2020 ihren Gesamtenergieverbrauch um 20 % zu senken, bezogen auf das Jahr 1990. Dabei kann ein umweltfreundliches IT-Konzept mithelfen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

ein umfassendes Konzept zum Umweltschutz in der städtischen IT zu erarbeiten und zu forcieren. Dieses Konzept sollte folgende Punkte berücksichtigen:

1. Energieverbrauch der einzelnen Arbeitsplatzrechner, insbesondere: Leistungsaufnahme im Betrieb, Standby, Konfiguration des Betriebssystems hinsichtlich Energiespareinstellungen, Schulung der BenutzerInnen hinsichtlich angemessener Arbeitsweise unter Berücksichtigung des Energieverbrauchs.
2. Energieverbrauch der Netzwerkinfrastruktur (Router, Switches, WLAN-Stationen, lokale Verwaltungsserver).
3. Stromverbrauch und Umweltkonzept der Server der Stadt Wiesbaden. Soweit Dienstleistungen von externen Anbietern eingekauft werden, ist zu prüfen, ob diese beispielsweise mit Ökostrom in ihren Rechenzentren arbeiten und ob ein Konzept zur Verbrauchsoptimierung ihrer Serveranlagen besteht.
4. Berücksichtigung indirekter Umweltfaktoren beim Einkauf der IT, dabei soll die Stadt Wiesbaden bei Ausschreibungen folgende Kriterien, entsprechend zulässiger Richtlinien, mit in den Anforderungskatalog aufnehmen: Verwendung von Schadstoffen in den Geräten, Umweltbilanz der Produktion, menschenwürdige Umstände in der Produktion.

7. 09-F-25-0088

Starke Stadt für Studis II - Wohnraum für Studierende schaffen

- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.08.2009 -

In den nächsten Jahren wird die Zahl der FH und EBS Studierenden stetig steigen. Zur Zeit stehen den Studierenden in der Universitätsstadt Wiesbaden 340 Wohnplätze zur Verfügung.

Trotz der hohen Bereitschaft privater Haus- und Wohnungseigentümer Wohnraum an Studierende zu vermieten, werden sich künftig Engpässe in der Wohnungsversorgung der Universitätsstadt Wiesbaden nicht vermeiden lassen.

Die Stadt wird deshalb in naher Zukunft mit der Notwendigkeit konfrontiert sein, preisgünstigen Wohnraum für Studierende zu schaffen.

Durch die Schaffung neuen Wohnraums, wird es der FH und der EBS möglich sein, Studierende aus dem In- und Ausland für ein Studium in der Universitätsstadt Wiesbaden zu begeistern. Die gute Position der FH und EBS im nationalen und internationalen Wettbewerb würde dadurch gefestigt und ausgebaut. Zusätzlich würde sich der Wohnungsmarkt in Wiesbaden nachhaltig entspannen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1) Gemeinsam mit der FH und der EBS eine Bedarfsplanung für studentischen Wohnraum für die nächsten Jahre aufzustellen.
- 2) Im stadtnahen Bereich eine Standortanalyse von möglichen Flächen oder Gebäuden, die zur Errichtung von Studentenwohnungen geeignet sind, durchzuführen.

- 3) Alle Möglichkeiten einer schnellen Umsetzung des Bauprojektes zu prüfen.

8. 09-F-04-0005

Berichts Antrag zu Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich des Einsatzes städtischer
Ordnungskräfte

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Die Republikaner vom 25.08.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,
der Magistrat wird aufgefordert zu folgenden Punkten zu berichten:

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.09 wurde von
Herrn Stadtrat Bendel auf Anfrage mitgeteilt, daß jetzt regelmäßige Kontrollen
durch die Ordnungskräfte im Park durchgeführt werden.

Wurde diese Ankündigung in die Tat umgesetzt, wie häufig wurden täglich
Kontrollgänge durchgeführt?

Hat wie von Herrn Bendel angekündigt, die Triwicon ihre Einsatzbereitschaft
nach Überprüfung konkretisiert?

Werden Nachtrundgänge durch das 1. Polizeirevier intensiviert, nach den von Herrn Bendel
bestätigten Vorfällen im Kurpark bzgl. Vandalismus, Drogenkonsum etc.?

Wird Herr Stadtrat Bendel zu seinen Versprechungen, die er auch in einem
Zeitungsinterview im Wiesbadener Tagblatt gegeben hat, stehen und diese
endlich in die Tat zur Sicherheit der Bürger und dem Schutz der Anlagen
umsetzen oder wird es bei den gleichen hohlen Versprechungen bleiben, die
politische Parteien vor Wahlen von sich zu geben pflegen, in diesem Falle die
CDU und kurze Zeit später wieder vergessen?

Weshalb werden auch die ständigen Ordnungswidrigkeiten außer Parkvergehen
selten geahndet, so daß der Unmut der Bürger auch in vielen Leserbriefen neben
Presseberichten immer wieder seinen Niederschlag findet?

Durch den Vandalismus in den Grünanlagen sowie Farbschmierereien von Kunst mag man da nicht
sprechen und der Verunreinigung der Fußgängerzone durch achtlos weggeworfenen Konsummüll,
Zigarettenkippen und Kaugummi entstehen der Stadt doch wohl nicht unerhebliche Schäden?

Alljährlich lädt die Stadt viele Gäste zum Weinfest. Diese kommen zahlreich auch aus dem Umland
und haben das Problem einen Parkplatz zu finden.

Nicht alle können mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Weshalb standen
auch in diesem Jahr ohne wichtigen Grund die Parkplätze an der Wilhelmstraße,
stadtauswärts wiederum nicht zur Verfügung, trotz der schlechten Erfahrungen
im vergangenen Jahr? Selbst die Vereinigung der Taxiunternehmen sah an dieser Stelle keinen
Bedarf, sondern sah ihren Bedarf durch entsprechende Plätze in der Friedrichstraße gedeckt.

Könnte der Magistrat einsehen, daß es sich bei dieser Maßnahme eher um eine
Bürgerschikane als um eine Notwendigkeit handelt, da bei knappen Parkplätzen
und vollen Parkhäusern die Besucher die Parkmöglichkeit dringend benötigen?
Muß nach einem Besuch des fröhlichen Festes von seiten der Stadt wieder Essig
in den Wein gegossen werden?

9. 09-F-06-0026

Zahlungen zum Übergang von ALG II/Sozialhilfe in Rente

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 09.06.2009 -

Da Leistungen nach SGB II und SGB XII am Anfang jedes Monats ausgezahlt werden, Rentenzahlungen aber am Monatsende erfolgen, ergibt sich für davon betroffene Personen im ersten Monat des Rentenbezugs eine Leistungslücke. Bislang wird diese unzulängliche Regelung zu Lasten der Rentenbezieher/innen gelöst: es wird ein Darlehen gewährt, das die nächsten Monate getilgt werden muss. Erhält dieser Personenkreis aber Grundsicherung im Alter bzw. eine Rente auf Sozialhilfeniveau, wird durch diese Tilgungsverpflichtungen das Existenzminimum für ca. zwei Jahre unterschritten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Allen Personen, die bislang Leistungen nach SGB II oder SGB XII erhalten haben und erstmalig Grundsicherung im Alter bzw. eine Rente in Höhe des Sozialhilfeniveaus erhalten, wird im ersten Monat des Bezugs von Alters- bzw. Erwerbsunfähigkeitsrente ein Zuschuss gewährt, der sich an der entsprechenden Höhe des ALG II bzw. der Sozialhilfe orientiert.

10. 09-F-07-0024

Änderung von Gesellschaftsverträgen zur Herstellung von mehr Transparenz in städtischen Betrieben

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 20.08.2009 -

Der Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden zu mehr Transparenz in städtischen Betrieben vom 13.11.2008 ist mehrfach im Ältestenausschuß besprochen worden und es liegen gutachterliche Stellungnahmen dazu vor. Die rechtlichen Fragen sind geklärt, es kann jetzt ein Schritt zu der so notwendigen Transparenz in städtischen Betrieben gemacht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bis zur Novembersitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zu mehr Transparenz in städtischen Betrieben zu erarbeiten, unter Berücksichtigung des Rahmens, den die Urteile des Verwaltungsgerichts Regensburg von 2005 und des Oberverwaltungsgerichts München von 2006 für solche Maßnahmen vorgegeben haben;
2. ebenfalls bis zur Novembersitzung einen praktikablen Vorschlag vorzulegen, wie die Sitzung der Aufsichtsgremien von Eigenbetrieben transparent gestaltet werden können, und dabei zu prüfen, ob die Tagesordnung dieser Gremien nach denselben Kriterien wie die der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse in öffentlich und nichtöffentlich unterteilt werden kann.

11. 09-F-24-0002

Gemeinsam mit dem Land gegen ungerechten Länderfinanzausgleich statt Sonderopfer zu Lasten der Kommunen

Seite 6 der Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. September 2009

- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
vom 18.06.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden wehrt sich mit allem Nachdruck dagegen, dass den hessischen Kommunen ab dem Jahr 2011 ein Sonderopfer durch Mittelentzug im Kommunalen Finanzausgleich abverlangt werden soll. Sie fordert die hessische Landesregierung auf, in ihrer weiteren Finanzplanung die Verbundmasse in Höhe von 23 Prozent beizubehalten und die Finanzausgleichsmasse nicht dadurch zu schmälern, dass Mittel aus der Finanzausgleichsmasse zu Gunsten des Landes einbehalten werden. Dies gilt insbesondere für die im Finanzplan 2009 erklärte Absicht, ab dem Jahr 2011 zu Lasten der Kommunen jährlich 400 Millionen Euro der Finanzausgleichsmasse entziehen zu wollen.
2. Gemeinsam mit dem Land Hessen wehrt sich die Landeshauptstadt Wiesbaden dagegen, dass im Länderfinanzausgleich das Land Hessen als das ohnehin stärkste Zahlerland - auch zu Lasten seiner Kommunen - belastet bleibt und eher noch stärker belastet werden wird.

12. 09-F-25-0066

Umsetzung der sozialrechtlichen Form öffentlich geförderter Beschäftigung
- gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 24.06.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Wiesbaden als Optionskommune verfügt über ein breites Spektrum an Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Vermittlungsangeboten zur beruflichen Integration von Jugendlichen und Erwachsenen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Verschiedene Bildungseinrichtungen und Beschäftigungsgesellschaften bieten eine Vielzahl von Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten an, um für auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen durch individuelle Förderung und Unterstützungsmaßnahmen Wege aus der Arbeitslosigkeit zu finden, darunter auch die sozialrechtliche Form öffentlich geförderter Beschäftigung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in den verschiedenen Projekten engagieren, denjenigen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Sozialhilfe erhalten, eine Chance auf Wiedereingliederung in das Berufsleben zu eröffnen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt all die Menschen, die an den Angeboten der Integrations- und Beschäftigungsförderungsmaßnahmen teilnehmen, um dadurch einen Weg aus der Arbeitslosigkeit zu finden.
4. Die Stadtverordnetenversammlung kritisiert alle Versuche, durch persönliche Angriffe und unsachliche Kritik die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Projekten und Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der sozialrechtlichen Umsetzung öffentlich geförderter Beschäftigung zu verunsichern, wie es zuletzt gegenüber dem Projekt „Fast wie neu. - Das KaufHaus im BauHaus“ der Bauhauswerkstätten geschehen ist.

13. 09-F-07-0023

Akteneinsicht zu dem Projekt Dernsche Höfe
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 20.08.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß §50 Abs. 2 HGO wird ein Akteneinsichtsausschuß gebildet der prüfen soll, was das Stadtplanungsamt, die untere Denkmalschutzbehörde und das Landesamt für Denkmalpflege im Vorfeld zu dem Projekt Dernsche Höfe schriftlich geäußert haben.

Als Akteneinsichtsausschuß wird der Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr bestimmt.

14. 09-F-01-0084

"Wiesbaden - die Stadt der heißen Energiequellen"
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 08.09.2009 -

Wiesbaden ist seit der Antike für seine heißen Quellen berühmt. Den Römern dienten sie für deren Badekultur, als Heilquellen wurden sie später von Kurgästen aus aller Welt geschätzt. In unserer Zeit wird die Energie der heißen Quellen für Heizzwecke im Rathaus und in der Kleinen Schwalbacher Straße genutzt.

Die Selbstverpflichtung der Stadt, die Ziele des Klimabündnisses (bis 2020 soll 20 Prozent weniger CO₂ ausgestoßen werden und es sollen 20 Prozent des Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien gedeckt werden) umzusetzen, bedeutet, dass umfangreiche Anstrengungen nötig sind, nicht nur Energie einzusparen, sondern auch umweltfreundliche Energie zu erzeugen. Die Nutzung der Erdwärme bietet hier mehrfachen Nutzen.

Durch Tiefengeothermie wird einerseits Strom gewonnen, andererseits lässt sich - wenn am richtigen Ort geplant und eingesetzt - Wärme in großer Menge auskoppeln und in ein Fern- und/oder Nahwärmenetz einspeisen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Erdwärme ist emissionsfrei, jederzeit verfügbar und in der Produktion platz sparend.

Vor diesem Hintergrund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Aus dem ideellen Titel der „Stadt der heißen Energiequellen“ strebt die Landeshauptstadt Wiesbaden auch zur Energiegewinnung die Nutzung von Erdwärme (Tiefengeothermie) an. Dieser Sinnzusammenhang lässt sich auch werblich nutzen und aus Wiesbaden eine „Stadt der Geothermie“ machen.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, bis zu den Haushaltsberatungen ein umfangreiches Konzept zur Nutzung der Geothermie in Wiesbaden, der Förderung geothermischer Forschungsarbeiten und der Vermarktung von Wiesbaden als Stadt der heißen Energiequellen auszuarbeiten.
3. Das Konzept soll Wiesbaden nicht nur mittels Geothermie-Anlage (vgl. Prüfung durch das HLUg vom 05.07.2007, Beschluss Nr. 0154 im Umweltausschuss am 04.09.2007) erneuerbare Energie liefern (vgl. die Ambitionen benachbarter Landkreise), sondern die Stadt dank Kooperationen und umfangreicher Bewerbung als mögliche erste Anlaufadresse für sämtliche Aktivitäten zur Energiegewinnung durch Erdwärme zu machen.
4. In dem Konzept sind mögliche Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen ebenso zu prüfen wie mit Unternehmen der Energiewirtschaft. Die benötigten Haushaltsmittel für eine Geothermie-Anlage im Osten von Wiesbaden sind zu beziffern.

15. 09-F-01-0086

Mehrkosten Stadtmuseum

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.09.2009 -

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

- dass mit Beschluss vom 15.11.2007 eine Obergrenze von 19,5 Mio. Euro für die Baukosten des Stadtmuseums festgelegt wurde. Mehrkosten seien durch Einsparungen beim Projekt auszugleichen,
- dass entgegen erster externer Bewertungen fachliche Überprüfungen nach ca. 20 Monaten zu dem Ergebnis geführt haben, dass die Baukosten nunmehr bei 31,5 Mio. Euro liegen würden,
- das zuständige Dezernat die Baukosten auf 29 Mio. Euro (zzgl. 1 Mio. Euro Ausstattungskosten, inkl. Baukostensteigerungen während der Bauzeit) begrenzen will.

Vor diesem Hintergrund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

- organisatorische Rahmenbedingungen für ein effizientes Projektmanagement und -controlling sicherzustellen,
- die überarbeiteten Planungen zum Bauvolumen und Raumprogramm des Stadtmuseums sowie die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen der Stadtverordnetenversammlung vor Beginn der Haushaltsberatungen vorzulegen.
- bis zur Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen einzugehen.

Für den Inhalt der Anträge einschließlich der Rechtschreibung zeichnen die Antrag stellenden Fraktionen und Fraktionsstatusinhaber verantwortlich.

Tagesordnung II

1. 07-F-25-0099

DL 25/09-1

Zukunft der stationären Altenpflege in Wiesbaden

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 12.09.2007 -

ANLAGE

2. 07-V-36-0007

DL 25/09-2, 07/07-8 , 05/07-9

Zukunft des Umweltlabors

3. 09-F-25-0028 **DL 28/09-1, 27/09-1**

Ausbildungsreife fördern - Ausbildungsplätze erhalten!
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 17.03.2009 -

ANLAGE

4. 09-F-01-0033

Zukunft der Stadtbibliotheken Wiesbaden
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.03.2009 -

ANLAGE

5. 09-F-01-0035

Wiesbaden als Teil einer Region der Zukunft / Eine IBA für Rhein-Main
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.03.2009 -

ANLAGE

6. 09-V-01-0010 **DL 28/09-2, 27/09-2**

Lizenzierung von Microsoft Desktoplizenzen

7. 09-V-20-0035 **DL 25/09-9**

Investitionscontrolling 1. Quartal 2009

8. 09-V-20-0045 **DL 25/09-10**

Übersicht der durch den Magistrat bis 31.03.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9. 09-V-20-0046 **DL 25/09-11**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

10. 09-V-20-0049 **DL 29/09-2**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2009

11. **09-V-20-0057** **DL 28/09-3, 27/09-3**

Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

12. **09-V-20-0060** **DL 28/09-4, 27/09-4**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2009 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

13. **09-V-36-0008** **DL 28/09-5, 27/09-5**

Vergabe eines Umweltpreises in Wiesbaden

14. **09-V-40-0009** **DL 30/09-3, 12/09-10**

Krautgartenschule, Mehrkosten Turnhalle

ANLAGE

15. **09-V-40-0010** **DL 25/09-14**

Bildung schafft Zukunft - Initiative "Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe in der Stadt"

16. **09-V-40-0020** **DL 25/09-16**

Robert-Schumann-Schule - brandschutztechn. Maßnahmen - Grundsatz- und Ausführungsvorlage

17. **09-V-40-0022** **DL 25/09-17**

Diesterwegschule - Erweiterung - Ausführungsvorlage

18. **09-V-41-0019** **DL 25/09-33**

Freie Theaterspielstätten in Wiesbaden

19. **09-V-41-0021** **DL 28/09-10, 27/09-10**

Theaterbiennale "Neue Stücke aus Europa" 2010

20. **09-V-51-0034** **DL 25/09-35**
Soziale Stadt Biebrich-SüdOst, Quartierzentrum Bauhof Biebrich
21. **09-V-51-0039** **DL 25/09-36**
Bericht zur Gewährung von SGB XII-Leistungen in Wiesbaden 2008
22. **09-V-51-0047** **DL 29/09-5**
Schaffung weiterer Betreuungsplätze in betriebsnahen Kindertagesstätten/Terminal for Kids gGmbH und Dyckerhoff Villa Bambini e. V
23. **09-V-51-0054** **DL 30/09-5**
Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten in Trägerschaft von Europa-Schule Dr. Obermayr e. V. und Fit for Family gGmbH
24. **09-V-52-0017** **DL 28/09-12, 27/09-12**
Sporthalle II Berufsschulzentrum; Heizungssteuerung
25. **09-V-52-0020** **DL 29/09-7**
Gewährung eines städtischen Investitionszuschusses an die Kasteler Fußballvereinigung 06 e.V. für den Bau eines Kunstrasenplatzes
- ANLAGE**
26. **09-V-53-0709** **DL 25/09-42**
Mitarbeit im regionalen MRE-Netzwerk Rhein-Main und Mitgliedschaft im Förderverein
27. **09-V-66-0207** **DL 29/09-9, 25/09-44 , 23/09-7 , 21/09-7**
Stationsentwicklungsplanung Bahnhof Mainz-Kastel
1. Bauabschnitt
- ANLAGE**
28. **09-V-66-0212** **DL 25/09-45**

Hochheimer Straße in Mainz-Kostheim - Neubau Geh- und Radweg vor Rheingauer Hof

- | | | |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 29. | 09-V-66-0218 | DL 25/09-48 |
| | Bau eines Fuß- und Radweges Kloppenheimer Weg in Wiesbaden-Bierstadt | |
| 30. | 09-V-66-0303 | DL 25/09-51 |
| | Mittelfreigabe für das Gehweginstandsetzungsprogramm in AKK 2009 | |
| 31. | 09-V-70-0002 | DL 25/09-56 |
| | Bericht 2007-2008 zum Frauenförderplan 2006-2011 der ELW | |
| 32. | 09-V-70-0005 | DL 25/09-57 |
| | Jahresabschluss 2008 der ELW-Feststellung des Jahresabschlusses; Ergebnisverwendung | |
| 33. | 09-V-70-0006 | DL 25/09-58 |
| | Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden für das Wirtschaftsjahr 2009 | |
| 34. | 09-V-80-8003 | DL 25/09-59 |
| | 1. Projektverlängerung - Ausbildung von Jugendlichen mit Handicaps | |
| 35. | 09-V-80-8009 | DL 25/09-61 |
| | Ausbildungspakt 5 + 3 in 2009/2010 | |

Tagesordnung III

- | | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. | 08-V-40-0055 | DL 25/09-4 |
| | Bericht über Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und ÖPP-Eignungstest für fünf Wiesbadener Schulen | |
| 2. | 09-V-03-0002 | DL 12/09-5 |

Änderung der Ortssatzung für die Märkte der Landeshauptstadt Wiesbaden (Marktsatzung),
Überlassung des Andreasmarktes an die Gibber Kerbegesellschaft e.V.

- | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 3. | 09-V-05-0002 | DL 25/09-5, 15/09-2 |
| | Projektgruppe "Infrastruktur" - Umsetzung Konjunkturpaket II | |
| 4. | 09-V-05-0007 | DL 25/09-6 |
| | Weitere Nachrückermaßnahmen und -teilprojekte für das Konjunkturpaket II; Infrastruktur | |
| 5. | 09-V-10-0019 | DL 25/09-7 |
| | Verlängerung eines Ehrengrabes; Anton Mecum | |
| 6. | 09-V-10-0020 | DL 25/09-8 |
| | Sanierung der Ortsverwaltung Auringen im Rahmen des Konjunkturpaketes II | |
| 7. | 09-V-11-0002 | DL 29/09-1 |
| | onlineRathaus-Umsetzung und Erweiterung | |
| | ANLAGE | |
| 8. | 09-V-20-0062 | DL 30/09-1 |
| | Bürgerhaushalt 2010/2011; Erfahrungsbericht Bürgerhaushalt 2010/2011 | |
| 9. | 09-V-30-0005 | DL 25/09-13 |
| | Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Mainz-Kostheim | |
| 10. | 09-V-36-0011 | DL 30/09-2 |
| | Bürgersolaranlagen | |
| 11. | 09-V-37-0001 | DL 29/09-3 |

Erweiterung der Feuerwache 1 (Zentrale Leitstelle), Infrastrukturmittel des Landes

- | | | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 12. | 09-V-40-0013 | DL 25/09-15 |
| | Ganztägig arbeitende Schulen nach § 15 Hess. Schulgesetz | |
| 13. | 09-V-40-0017 | DL 29/09-4 |
| | Grundschulkinderbetreuung in Trägerschaft von Eltern- und Fördervereinen | |
| 14. | 09-V-40-0027 | DL 25/09-18 |
| | IM-Jahresabschluss Schulamt 2008 | |
| 15. | 09-V-40-0405 | DL 25/09-19 |
| | Soko 44+ - Ernst-Göbel-Schule - Errichtung eines Ersatzneubaus | |
| 16. | 09-V-40-0407 | DL 25/09-20 |
| | Soko 44+ - Louise-Schroeder-Schule; Austausch der Heizungsanlage | |
| 17. | 09-V-40-0408 | DL 25/09-21 |
| | Jawlensky-Schule; Asbestsanierung im Rahmen von Soko 44 + - Ausführungsvorlage - | |
| 18. | 09-V-40-0409 | DL 25/09-22 |
| | Soko 44+ - IGS Alexej-von-Jawlensky - Neubau einer Mensa | |
| 19. | 09-V-40-0410 | DL 25/09-23 |
| | Soko 44+ - Grundschule Schelmengraben - Fassadendämmung | |
| 20. | 09-V-40-0411 | DL 25/09-24 |
| | Soko 44+ - Gymnasium Mosbacher Berg - Ersatzbau Turnhalle | |

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 21. 09-V-40-0412 | DL 25/09-25 |
| Soko 44 + Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule ? Errichtung eines Ersatzneubaus | |
| 22. 09-V-40-0413 | DL 25/09-26 |
| Soko 44+ - Schulze-Delitzsch-Schule - Ersatzneubau für das E-Gebäude | |
| 23. 09-V-40-0414 | DL 25/09-27 |
| Soko 44+ - Geschwister-Scholl-Schule - Sanierung und Erweiterung | |
| 24. 09-V-40-0415 | DL 25/09-28 |
| Soko 44+ - Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule - Dachsanierung | |
| 25. 09-V-40-0416 | DL 28/09-6, 27/09-6 |
| Soko 44+ - Gustav-Stresemann-Schule - Brandschutz | |
| 26. 09-V-40-0417 | DL 25/09-29 |
| Soko 44+ - Kellerskopfschule - Dach- und Fassadensanierung | |
| 27. 09-V-40-0418 | DL 28/09-7, 27/09-7 |
| Soko 44+ - Leibnizschule - Umbau der Gymnastikhalle in eine Mensa | |
| 28. 09-V-40-0419 | DL 28/09-8, 27/09-8 |
| Soko 44+ - Otto-Stückrath-Schule - Energetische Gebäudesanierung | |
| 29. 09-V-41-0014 | DL 25/09-30 |
| Umzug der Sammlung Nassauischer Altertümer | |

30. **09-V-41-0017** **DL 25/09-31**
Konjunkturpaket II; Stadtarchiv Ausführungsvorlage
31. **09-V-41-0018** **DL 25/09-32**
Konjunkturpaket II / Kunsthaus; Ausführungsvorlage
32. **09-V-41-0020** **DL 28/09-9, 27/09-9**
Satzungsänderung der VHS-Wiesbaden; Mitgliedschaft der LHW bei der VHS-Wiesbaden
33. **09-V-41-0022** **DL 28/09-11, 27/09-11**
Konjunkturpaket II; Barrierefreiheit Villa Schnitzler - Ausführungsvorlage
34. **09-V-51-0032** **DL 25/09-34**
Aufhebung der "Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Wiesbaden"
35. **09-V-51-0043** **DL 25/09-37**
Nachwahl eines stellvertretenden, beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
36. **09-V-51-0044** **DL 25/09-38**
Sanierungsmaßnahmen in der Altenwohnanlage Schiersteiner Straße 70 - 78 im Rahmen des Konjunkturpaketes II
37. **09-V-51-0045** **DL 25/09-39**
Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
38. **09-V-51-0053** **DL 30/09-4**
Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten im Rahmen des Konjunkturprogrammes

39. 09-V-52-0008 DL 29/09-6, 25/09-40

Stadion Berliner Straße - Verwendung von Restmitteln aus 2008

40. 09-V-52-0019 DL 25/09-41

Sanierung der Kellerskopfhalle in Naurod; 2. Bauabschnitt (Energetische Ertüchtigung Gebäudehülle und Anbau Bewirtschaftungsraum), Infrastrukturmittel des Landes Hessen

41. 09-V-61-0003 DL 22/09-7, 20/09-5

Städtebaulicher Rahmenplan Kureck im Ortsbezirk Mitte

42. 09-V-61-0008 DL 28/09-13, 27/09-13

Bebauungsplan-Entwurf " Südlich Bierstadt " im Ortsbezirk Bierstadt; Änderungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung

43. 09-V-61-0011 DL 14/09-6

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Campus Klarenthal" im Ortsbezirk Klarenthal
- Beschluss über die 2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes -

44. 09-V-61-0029 DL 28/09-14, 27/09-14

Liegenschaftsanforderung des IMCOM - ID-Nr. 3963 - Wiesbaden - westlich Erbenheim-Süd

ANLAGE

45. 09-V-61-0036 DL 30/09-6, 28/09-15 , 27/09-15

Bebauungsplan "Osthafen, westlich des Hafenwegs" im Ortsbezirk Schierstein - Entwurfs- und Offenlagebeschluss

46. 09-V-61-0037 DL 29/09-8

Regionalpark RheinMain: Neubau eines Aussichtsturmes am Mainhafen in Mainz-Kostheim;
Ersatz des Fundamentes

ANLAGE

47. **09-V-66-0213** **DL 25/09-46**
Platz der deutschen Einheit - neue Verkehrsführung

48. **09-V-66-0219** **DL 25/09-49**
Grundinstandsetzung Fichtestraße/Parkstraße

ANLAGE

49. **09-V-66-0225** **DL 25/09-50**
Weidenbornstraße - Grundinstandsetzung

50. **09-V-66-0313** **DL 25/09-52**
Bauernbrücke in Mainz-Amöneburg, Rückbau-Kostenänderung

ANLAGE

51. **09-V-67-0011** **DL 25/09-53**
Satzung zur Änderung der Ortssatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Friedhofssatzung) und zur Änderung der Gebührenordnung

52. **09-V-67-0015** **DL 25/09-54**
Ausführungsfreigabe für Projekte des Dezernates V im Rahmen des Konjunkturpaketes II (Infrastrukturmaßnahmen)

53. **09-V-67-0019** **DL 29/09-10**
Phase I zur Gestaltung des südlichen Kultur- und Freizeitparks; Wegeführung und Geländemodulation

54. **09-V-70-0001** **DL 25/09-55**
Umsetzung Konjunkturpaket II;
Lfd.-Nr. 12: Um- und Ausbau der Verkehrsführung im Eingangsbereich der Deponie

55. **09-V-80-8008** **DL 25/09-60**

Projekt "Leben, Wohnen und Arbeiten im Quartier" - Wohn- und Siedlungsbetreuer in Wiesbaden-Biebrich

56. **09-V-86-0002** **DL 28/09-17, 27/09-17**

Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes mattiaqua zum Stichtag 01.01.2008

57. **09-V-86-0003** **DL 25/09-62**

Ausführungsfreigabe für das Projekt "Hallenbad Kostheim - Sanierung Beckenkopf" des Dezernates I im Rahmen des Konjunkturpaketes II (Infrastrukturmaßnahmen)

Tagesordnung IV

1. **09-V-20-0047** **DL 28/09-1 NÖ, 27/09-1 NÖ**

Änderung eines Gesellschaftsvertrages

2. **09-V-20-0050** **DL 30/09-1 NÖ**

Übergang Bäder Kurbetriebe auf mattiaqua

3. **09-V-20-0051** **DL 28/09-2 NÖ, 27/09-2 NÖ**

Kredite

4. **09-V-20-0052** **DL 28/09-3 NÖ, 27/09-3 NÖ**

Bürgschaft

5. **09-V-20-0053** **DL 28/09-4 NÖ, 27/09-4 NÖ**

Bürgschaft

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 6. | 09-V-20-0054
Bürgschaft | DL 28/09-5 NÖ, 27/09-5 NÖ |
| 7. | 09-V-20-0055
Bürgschaft | DL 29/09-1 NÖ |
| 8. | 09-V-20-0056
Bürgschaft | DL 28/09-6 NÖ, 27/09-6 NÖ |
| 9. | 09-V-20-0058
Bürgschaft | DL 28/09-7 NÖ, 27/09-7 NÖ |
| 10. | 09-V-20-0063
Zinsrisikomanagement | DL 30/09-2 NÖ |
| 11. | 09-V-36-0010
Niederschrift nicht öffentliche Sitzung Naturschutzbeirat 30.04.09 | DL 26/09-2 NÖ |
| 12. | 09-V-36-0012
Niederschrift nicht öffentliche Sitzung Naturschutzbeirat 28.05.09 | DL 26/09-3 NÖ |
| 13. | 09-V-36-0013
Niederschrift nicht öffentliche Sitzung Naturschutzbeirat 25.06.09 | DL 26/09-4 NÖ |
| 14. | 09-V-36-0014
Niederschrift nicht öffentliche Sitzung Naturschutzbeirat 26.02.09 | DL 26/09-5 NÖ |

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------|----------------|
| 15. | 09-V-70-0003
Kooperationsvertrag | DL 26/09-6 NÖ |
| 16. | 09-V-70-0004
Verkauf eines Grundstücks | DL 26/09-7 NÖ |
| 17. | 09-V-80-2319
Ankauf eines Grundstücks | DL 26/09-8 NÖ |
| 18. | 09-V-80-2321
Verzeichnis genehmigter Grundstücksvorlagen | DL 26/09-9 NÖ |
| 19. | 09-V-80-2322
Verkauf eines Baugrundstücks | DL 26/09-10 NÖ |
| 20. | 09-V-80-2324
Verzeichnis genehmigter Grundstücksvorlagen | DL 26/09-11 NÖ |
| 21. | 09-V-80-2326
Vergabe eines Erbbaurechts
ANLAGE | DL 30/09-3 NÖ |
| 22. | 09-V-80-2330
Vergabe Erbbaurecht
ANLAGE | DL 30/09-4 NÖ |
| 23. | 09-V-82-0007
Carol-Nachman-Preis Rechnungslegung 08 | DL 26/09-12 NÖ |

24. 09-V-86-0001

DL 28/09-8 NÖ, 27/09-8 NÖ

Bestellung Wirtschaftsprüfer für mattiaqua der LWH für 09

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin